

Produkt: ESSOLUBE X 301 SAE 50

ESSO Deutschland GmbH

### 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

PRODUKT: ESSOLUBE X 301 SAE 50  
SD-BLATT Nr.: G-D21-095  
PHSD Nr.: 20-3020000  
UEBERARBEITET AM: 23 AUGUST 2002  
ERSETZT AUSGABE: 30 JULI 2002

ESSO Deutschland GmbH  
Kapstadtring 2  
D-22297 Hamburg

Telefon: (040) 63930

Notfallnummer (24 h):  
Berliner Giftzentrale  
(030) 19240

GRUND DER UEBERARBEITUNG:  
Aenderung der Sektion 2.

### 2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Die folgenden gefaehrlichen Inhaltsstoffe sind oberhalb ihrer Beruecksichtigungsgrenze enthalten:

<u>GEFAEHRLICHE INHALTSSTOFFE</u>	<u>GEHALT</u>	<u>SYMBOL</u>	<u>R-SAETZE</u>
Zinkalkyldithiophosphat	1,2 Masse %	Xi N	R 38 R 41 R 51/53
Calciumalkylphenat- sulfid	0,7 Masse %	Xi	R 38 R 43 R 53
Kalzium Alkylaryl Sulfonat	0,5 Masse %	Xi	R 43

### 3. MOEGLICHE GEFAHREN

Dieses Produkt besteht aus hochausraffinierten Grundoeelen sowie Additiven.

Es hat eine geringe orale und dermale Toxizitaet. Signifikante Gesundheitsgefahren sind bei bestimmungsgemaesser Verwendung nicht gegeben. Wie bei Schmierstoffen allgemein moeglich, kann haeufiger und langandauernder Hautkontakt zu Hautreizungen (Dermatitis) fuehren.

Das Risiko, an Hautkrebs zu erkranken, wird fuer das ungebrauchte Produkt als sehr gering eingeschaezt. Tierversuche haben jedoch gezeigt, dass bei langandauerndem und wiederholtem Hautkontakt mit gebrauchten Motorenoelen ein erhoehetes Risiko besteht. Deshalb ist beim Umgang mit gebrauchtem Motorenoel besondere Vorsicht geboten.

Entsprechende Vorsichtsmassnahmen beim Umgang mit diesem Produkt sind strikt zu befolgen.

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

#### **NACH EINATMEN:**

Bei normalen Gebrauchstemperaturen besteht im allgemeinen keine Gefaehrung durch Daempfe. Im Falle einer uebermaessigen Exposition mit Oelnebeln, den Betroffenen aus der Gefahrenzone bringen. Ist die Atmung unregelmassig oder ist Atemstillstand eingetreten, ist eine kuenstliche Beatmung erforderlich. Es ist sofort fuer eine aertzliche Weiterbehandlung zu sorgen.

#### **NACH HAUTKONTAKT:**

Erste Hilfe ist im allgemeinen bei Hautkontakt mit unbenutztem Produkt nicht erforderlich. Nach Kontakt mit gebrauchtem Produkt sind betroffene Hautpartien gruendlich mit Wasser und Seife zu waschen. Mit

**Produkt: ESSOLUBE X 301 SAE 50****ESSO Deutschland GmbH**

gebrauchtem Produkt verschmutzte Kleidung ist auszuziehen und vor Wiederbenutzung zu reinigen.

**NACH AUGENKONTAKT:**

Augen sofort mit reichlich Wasser spülen bis die Reizung nachlässt. Bei anhaltender Reizung einen Arzt konsultieren.

**NACH VERSCHLUCKEN:**

Nach dem Verschlucken die betroffene Person ruhigstellen und fuer aertzliche Weiterbehandlung sorgen. KEIN Erbrechen herbeifuehren, es sei denn dass es vom Arzt angeordnet wird.

**5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKAEMPfung****GEEIGNETE LOESCHMITTEL:**

Schaum; Trockenloeschmittel; Kohlendioxid.

**BRAND-UND EXPLOSIONSGEFAHREN:**

Es handelt sich um ein brennbares Material mit geringer Gefahr. Das Produkt kann nur dann zuendfaehige Gemische bilden oder brennen, wenn es auf Temperaturen oberhalb des Flammpunktes erwaermt wird. Geringe Verunreinigungen an leichtfluechtigen Kohlenwasserstoffen koennen die Gefahr erhoehen.

**BESONDERE MASSNAHMEN BEI DER BRANDBEKAEMPfung:**

Zum Schutz von Personen und zur Kuehlung von Behaeltern im Gefahrenbereich, Wasserdampf oder Wasserspruehstrahl einsetzen.

Den Zufluss des Produktes unterbinden. Das Feuer kontrolliert ausbrennen lassen oder mit alkoholbestaendigem Schaum oder Pulver loeschen.

Ein Atem- und Augenschutz ist fuer Loeschmannschaften, die Rauch oder Daempfen ausgesetzt sind, erforderlich.

**GEFAEHRliche VERBRENNUNGSPRODUKTE:**

Rauch, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und die Oxide des Schwefels und des Phosphors.

**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG****PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMASSNAHMEN:****Siehe Abschnitt 8.****AN LAND:**

Leck schliessen. Produkt nicht in Kanalisation, Wasserlaeufer oder tiefliegende Bereiche gelangen lassen. Die zustaeendigen Behoerden verstaendigen, falls das Produkt in Gewaesser oder Kanalisation gelangt ist oder Erdreich und Pflanzen verunreinigt hat. Massnahmen ergreifen, um Einwirkungen auf das Grundwasser zu verringern oder zu vermeiden.

Produkt, soweit es geht, mechanisch aufnehmen. Restliches Produkt mit Sand oder einem geeigneten Adsorptionsmittel binden und dann aufnehmen. Produkt und kontaminiertes Adsorptionsmittel in geeigneten Behaeltern der Entsorgung zufuehren, siehe dazu auch Punkt 13.

**AUF DEM WASSER:**

Das Produkt sofort mit geeigneten Massnahmen eindaemmen. Gegebenenfalls andere Schiffe warnen. Hafenpolizei und andere zustaeendige Behoerden informieren.

Produkt durch Skimmen oder mit geeigneten Adsorptionsmitteln von der Wasseroberflaeche entfernen. In fliessenden Gewaessern nach Ruecksprache mit den Behoerden gegebenenfalls geeignete Dispergiermittel einsetzen.

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

Produkt: ESSOLUBE X 301 SAE 50

ESSO Deutschland GmbH

Das Produkt ist in kühler und ausreichend belüfteter Umgebung unter Fernhaltung jeglicher Zuendquellen zu lagern. Für die sichere Handhabung von Fässern und schweren Gebinden muss geeignetes Gerät benutzt werden. Elektrische Anlagen und Ausrüstungen müssen den Vorschriften entsprechen.

**BE- UND ENTLADETEMPERATUR (Grad C):** Max. 60

**LAGERTEMPERATUR (Grad C):** Max. 50

**BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN:**

Behälter trocken und dicht geschlossen halten.

Ein Verschütten und Auslaufen ist wegen Rutschgefahr zu vermeiden.

**8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG****EXPOSITIONSGRENZWERT AM ARBEITSPLATZ:**

Für Ölnebel: EXXON-Empfehlung 5 mg/m<sup>3</sup>.

**PERSÖNLICHE SCHUTZMASSNAHMEN:**

Ist beim Umgang mit dem Produkt ein Haut- oder Augenkontakt wahrscheinlich, dann müssen eine Schutzbrille, Schutzkleidung und chemikalienbeständige Schutzhandschuhe getragen werden.

Wenn ein Haut- und Augenkontakt mit dem Produkt mit Sicherheit vermieden werden kann, ist keine spezielle Schutzausrüstung erforderlich.

Sollten die Raumlufkonzentrationen trotz technischer Vorsichtsmassnahmen den Arbeitsplatz-Expositionsgrenzwert überschreiten, müssen Massnahmen zur Absaugung o.ä. ergriffen werden, anderenfalls ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

<b>FORM/GERUCH:</b>	Klare, bernsteinfarbige Flüssigkeit, milder Petroleumgeruch.
<b>DICHTE, g/cm<sup>3</sup>:</b>	0.9 bei 15 Grad C    DIN 51 757
<b>SIEDEBEREICH:</b>	Nicht verfügbar.
<b>VISKOSITÄT, mm<sup>2</sup>/s:</b>	18 bei 100 Grad C    DIN 51 562
<b>DAMPFDICHTE BEI 1 BAR:</b>	Schwerer als Luft.
<b>VERDUNSTUNGSZAHL (n-Butylacetat=1):</b>	Nicht flüchtig.
<b>LOESLICHKEIT IN WASSER:</b>	Vernachlässigbar.
<b>pH-WERT:</b>	Nicht anwendbar.
<b>FLAMMPUNKT:</b>	> 210 Grad C
<b>METHODE:</b>	COC ISO 2592
<b>EXPLOSIONSGRENZEN IN LUFT, IN VOL%:</b>	UEG: 0.6 OEG: 6.5 (ungefähr)
<b>SELBSTENTZÜNDLICHKEIT:</b>	Nicht verfügbar.

Produkt: ESSOLUBE X 301 SAE 50

ESSO Deutschland GmbH

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****STABILITÄT (THERMISCH, LICHT EINWIRKUNG, etc.):** Stabil**ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN:**

Das Produkt ist von Heizquellen, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernzuhalten.

**ZU VERMEIDENDE STOFFE:**

Kontakt des Produktes mit starken Oxidationsmitteln, wie z.B. flüssigem Chlor oder konzentriertem Sauerstoff, ist zu verhindern.

**GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE:**

Bei übermässiger Erhitzung unter Luftausschluss können sich organische Crackprodukte bilden.

Das Produkt zersetzt sich nicht bei normalen Temperaturen.

**11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE****EFFEKTE BEI EXPOSITION:****BEI EINATMEN:**

Bei Umgebungstemperatur besteht nur ein sehr geringes Gesundheitsrisiko.

Bei höheren Temperaturen oder mechanischer Zerstäubung können Dämpfe oder Ölnebel gebildet werden. Diese können Augen und Atemwege reizen.

Das Einatmen von Dämpfen und Ölnebeln ist zu vermeiden.

**BEI HAUTKONTAKT:**

Die akute Toxizität ist sehr gering.

Häufiger oder länger andauernder Hautkontakt kann zu schwacher Hautreizung führen.

Langandauernder oder wiederholter Hautkontakt mit gebrauchten Motorenölen kann Hautkrebs verursachen.

**BEI AUGENKONTAKT:**

Schwach reizend, jedoch keine Schädigung des Augengewebes.

**BEI VERSCHLUCKEN:**

Die akute systemische Toxizität ist gering.

**CHRONISCH:**

Obwohl keine spezifischen Testdaten für alle GrundölkompONENTEN vorliegen, wird aufgrund vorhandener Informationen über die Toxizität ähnlicher Grundöle mit vergleichbarem Raffinationsgrad kein karzinogenes Potential erwartet. Die getesteten GrundölkompONENTEN ergaben im Tierversuch keine Hinweise auf eine krebserzeugende Wirkung.

Häufiger und/oder länger andauernder Hautkontakt mit gebrauchten Motorenölen verursachte Hautkrebs bei Versuchstieren. Die Bedeutung dieser Ergebnisse für den Menschen sind zur Zeit nicht vollständig untersucht.

**TOXIZITÄTSDATEN:****AKUT**

Für das Produkt als Ganzes sind keine Testdaten verfügbar. Die Einschätzung der Gefährdung

**Produkt: ESSOLUBE X 301 SAE 50****ESSO Deutschland GmbH**

erfolgte aufgrund der Kenntnisse ueber die Toxizitaet der Grundoele und der Additive. Die allgemeine Toxizitaet von Grundoeelen dieses Types ist bekannt und u.a. in dem CONCAWE-Bericht 5/87 "Gesundheitsgefahrdung durch Schmierstoffe" beschrieben, der auch in deutscher Sprache als DGMK-Bericht 400-7 vorliegt.

**CHRONISCH**

**GEBRAUCHTE MOTORENOEL:** Chronische Hautbepinselungsstudien wurden mit zwei typischen Ottomotorenoelen und einem Dieselmotorenoel durchgefuehrt. Es wurde das frische Motorenoel sowie das gebrauchte Motorenoel verschiedener Wagentypen getestet. Die gebrauchten Ottomotorenoele wurden jeweils nach 5000, 10000 und 20000 KM Laufleistung getestet. Das gebrauchte Dieselmotorenoel wurde jeweils nach 15000 und 20000 KM Laufleistung geprueft. Jede Testgruppe umfasste 50 Maeuse. Die Proben wurden auf die rasierte Rueckenhaut zweimal pro Woche ueber 18 Monate appliziert. Die frischen Motorenoele sowie eine der gebrauchten Dieselmotorenoel-Probe verursachten keine Hautumore. Zwei der drei gebrauchten Ottomotorenoele erzeugten bei einigen Versuchstieren (12/50 und 25/50) Hautumore. Die uebrigen gebrauchten Motorenoele verursachten jeweils bei 2 von 50 Versuchstieren Hautumore. **REFERENZ:** Karzinogenitaetsstudie von gebrauchten und ungebrauchten Diesel- und Ottomotorenoelen nach Applikation auf die Maeusehaut. (UK Institute of Petroleum, 1982)

**12. ANGABEN ZUR OEKOLOGIE**

Spezifische oekotoxikologische Daten sind fuer dieses Produkt nicht verfuegbar. Die Einschaeztung beruht auf allgemeinen Informationen ueber entsprechende Kohlenwasserstoffe, die in Mineraloelen enthalten sind. Basierend auf Informationen aus der Literatur ueber die chemischen und physikalischen Eigenschaften dieser Komponenten wird das Produkt als schwer biologisch abbaubar eingeschaezt. Schaedliche Wirkungen auf das aquatische und nichtaquatische Oekosystem werden nicht erwartet. Das Produkt enthaelt Additive, fuer die keine oekotoxikologischen Daten verfuegbar sind. Somit betrifft die Einschaeztung nur das Grundoeel.

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****EMPFEHLUNGEN:**

- Produktabfall durch autorisierte Fachfirmen einsammeln/entsorgen lassen.
- Nationale Gesetzgebung und oertliche behoerdliche Vorschriften beachten.
- Deutschland: Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz.
- Oesterreich: Abfallwirtschaftsgesetz.
- Schweiz: Technische Verordnung ueber Abfaelle (TVA) und Verordnung ueber den Verkehr mit Sonderabfaellen (VVS).

**ABFALLSCHLUESSELNUMMER (EAK gueltig ab 1.1.2002): 13 02 05**

Die AbfallschluesSELnummer ist entsprechend dem gebraeuchlichen Verwendungszweck und den Inhaltsstoffen des Produktes zugeordnet. Je nach Branche / Einsatzzweck kann sich eventuell auch eine andere AbfallschluesSELnummer ergeben.  
In Oesterreich gelten bis auf weiteres die AbfallschluesSELnummern gemuess OENORM S 2100 vom 1.9.97.

**EMPFEHLUNGEN FUER UNGEREINIGTE VERPACKUNGEN:**

Die Entsorgung von ungereinigten Verpackungen hat gemuess den folgenden Vorschriften nur ueber zugelassene Sammler bzw. Entsorger zu erfolgen.

- Deutschland: Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz.
- Oesterreich: Abfallwirtschaftsgesetz.
- Schweiz: Technische Verordnung ueber Abfaelle (TVA) und Verordnung ueber den Verkehr mit Sonderabfaellen (VVS).

Produkt: ESSOLUBE X 301 SAE 50

ESSO Deutschland GmbH

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT****GEEIGNETE TRANSPORTBEHAELTER:**

Kesselwagen, Tanklastwagen und Faesser.

**TRANSPORTTEMPERATUR (Grad C):** Max. 50**TRANSPORT ZUR SEE UND IN DER LUFT**

Kein Gefahrgut

**LAND-TRANSPORT UND BINNENSCHIFFFAHRT**

Kein Gefahrgut

**15. VORSCHRIFTEN****KENNZEICHNUNG NACH EG-RICHTLINIEN**

Nicht kennzeichnungspflichtig

**DEUTSCHE VORSCHRIFTEN****STOERFALLVERORDNUNG:**

Unterliegt nicht der Stoerfallverordnung.

**TECHNISCHE ANLEITUNG LUFT:** 3.1.7.III**WASSERGEFAEHRDUNGSKLASSE:** 2 (VwVwS Anhang 2)**SONSTIGE VORSCHRIFTEN**

Fuer Deutschland :

Die berufsgenossenschaftlichen Vorschriften sowie die Anlagenverordnung (VAwS) der Laender ueber den Umgang mit wassergefaehrdenden Stoffen sind zu beachten.

**16. SONSTIGE ANGABEN****PRODUKTTYP/GEBRAUCH:**

Schmieroel fuer Diesel- und Ottomotoren.

**HERKUNFT DER ANGEGBENEN DATEN:**

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt gegebenen Empfehlungen sind zusammengestellt aus: aktuellen Testdaten (wenn verfuegbar), Vergleich mit aehnlichen Produkten sowie Informationen von Herstellern zugekaufter Komponenten.

Die hierin enthaltenen Angaben beziehen sich nur auf das bezeichnete Produkt. Sie koennen jedoch nicht mehr zutreffen, wenn das Produkt zusammen mit anderen Materialien oder in einem Verarbeitungsprozess verwendet wird. Die Aussagen entsprechen unseren Kenntnissen und Erfahrungen zum angegebenen Zeitpunkt. Es wird jedoch keine Gewaehr fuer Fehlerlosigkeit, Zuverlaessigkeit und Vollstaendigkeit gegeben. Der Verwender muss sich selbst davon ueberzeugen, dass alle Aussagen fuer seinen jeweiligen Gebrauch geeignet und vollstaendig sind.